

Flussschifferkirche zu Hamburg

Infobrief 4 / 2011

*Auch das ist Gottes Gabe:
aus ein paar sonnen hellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.*
Anita



In der Natur genießen unsere Augen die wunderbaren, bunten und leuchtenden Farben des Herbstes. Mit großen Schritten nähern wir uns dem Beginn des neuen Kirchenjahres und der Adventszeit, die uns hinführt auf die Geburt Christie.

Die Adventszeit sollte auch eine Zeit der inneren Einkehr und Besinnung sein.

Danken wir für die vielen Güter, die wir täglich ganz selbstverständlich nutzen, Wasser, Strom, Lebensmittel und vieles mehr.

Denken wir auch an die vielen Menschen, die mitten unter uns leben, die einsam und allein sind, krank, bedürftig, ohne Familie und Freunde. Menschen, die sich nach ein wenig Zuwendung sehnen.

Wir müssen vielleicht auch manchmal durch Tage der Einsamkeit und Leere gehen um auch wieder *sehen* zu können. Es gibt noch so viel Neues und Schönes zu entdecken, der Sonnenaufgang, die Nebelschleier auf der Elbe, innehalten und sehen, wie er sich wieder hebt. Auf jede dunkle Nacht folgt auch ein neuer Tag mit all seinen Herausforderungen.

Möge uns allen in dieser dunklen Zeit ein Engel zur Seite stehen, bereit wenn wir ihn brauchen.

Danken möchte ich auch den vielen Freunden und Förderern, die auch in diesem Jahr unsere Arbeit so großzügig unterstützt haben. So kann unser Kirchenschiff ruhig und sicher in das *Neue Jahr* steuern.

Ich wünsche uns allen eine schöne, besinnliche Adventszeit und einen guten Jahreswechsel.

Christiane Sey-Laub

1.Vorsitzende des Fördervereines

Grußwort

Jedes Jahr aufs Neue fällt es mir schwer, Abschied vom Sommer zu nehmen. Selbst wenn er es dieses Jahr nicht immer gut mit uns gemeint hat, wird er mir fehlen: Das satte Grün der Bäume unserer Stadt, die Segelboote auf Elbe und Alster, gut gelaunte Menschen, die jeden Sonnenstrahl auskosten. Jetzt wird alles wieder zugeknöpfter, ungemütlicher und dunkler.

Passend zu der Vergänglichkeit, die uns die Natur lehrt, fallen in den November die ernstesten Gedenktage des Kirchenjahres: Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Ewigkeitssonntag.

Diese Tage sind ruhiger als andere, es geht nachdenklicher zu. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, wir denken besonders an Menschen, die in den letzten Monaten gestorben sind.

In dieser Atmosphäre von äußerer und innerer Veränderung, von Vergänglichkeit und Melancholie hat für mich das Gedicht *Herbst* von Rainer Maria Rilke seinen festen Platz:

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
Als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an; es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Die innere Einkehr im November hat auch etwas Vergewisserndes, Stärkendes. Und an ihrem Ende steht ein Anfang: Der Advent, der unsere Welt in ein anderes Licht rückt – alle Jahre wieder.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit.

Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Rückschau auf die Monate August, September und Oktober

Am 10.09. und 11.09.21011 fand der Tag des offenen Denkmals auch wieder auf unserer Anlage statt. Von 11.00-15.00 Uhr war Open Ship und Open Barkasse. Im Kirchenschiff hatten wir eine Fotoausstellung zur Entwicklung der Flussschiffkirche ausgestellt.

Die Binnenschifferteams informierten auf der Barkasse über die Arbeit der Binnenschifferseelsorge. An beiden Tagen konnten wir viele, interessierte Besucher begrüßen.

Am 17.09.2011 feierten wir die Nacht der Kirchen. Das diesjährige Motto war *Wunderbar und Märchenhaft*. Von 18.00-20.00 Uhr wurde von NDR 90,3 mit einem sehr abwechslungsreichen Programm das *Hafenkonzert* aufgezeichnet.

Die Wunder des Lebens und Überlebens von Magdalena Bössen sowie die *Märchenhafte Stunde* von Elita Carstens fanden wieder viele, begeisterte und verzauberte Zuhörer.

Um 22.30 Uhr beschlossen wir diesen wunderschönen Abend mit dem Abendsegen.

Am 18.09.2011 las uns Joachim Frank aus seinem neuen Buch kurze Geschichten vor, die von kleinen Glücksmomenten des Lebens erzählten, die wie Goldkörnchen in der Alltäglichkeit des Lebens oft nicht wahrgenommen werden.

Am 09.10.2011 fand die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Sie war mit 36 stimmberechtigten Mitgliedern gut besucht und der Vorstand wurde für seine Arbeit in 2010 entlastet.

Am 23.08.2011 zeichnete das ZDF für die Themenwoche *Deutschland ist Spitze* den plattdeutschen Gottesdienst auf. Die Aufzeichnung umfasst auch eine Fahrt mit der Barkasse zum Besuch eines Binnenschiffes, sowie die Aufzeichnung der am 29.10.2011 auf der Flussschiffkirche stattfindenden Doppeltaufe.

Anfg. November erfolgt die Ausstrahlung im *Mittagsmagazin* des ZDF.

Am 30.10.2011 fand eine gut besuchte Lesung mit Mike Neschki statt. *Unterwegs in der Speicherstadt* – wir hörten Geschichten u. Anekdoten über Barkassenführer, Zollbeamte, der Flusi, über eine dunkle Ausstellung und andere geheimnisvolle Orte.

Veranstaltungen Vorausschau November/Dezember/Januar

Am 27.11.2011 findet im Anschluss an den plattdeutschen Gottesdienst unser *Adventskaffee* statt, zu dem wir alle sehr herzlich einladen! Wir feiern den 1. Advent und genießen Stollen und Gebäck in weihnachtlicher Atmosphäre.



Am 04.12.2011 nach dem Gottesdienst am 2. Advent gibt uns der beliebte *Kreutzer-Chor* mit 20 Sängern ein Konzert unter dem Motto: Vorweihnachtliche Musik. Wir freuen uns auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Am 11.12.2011 zum 3. Advent gibt das Ensemble *Farbklang* ein Weihnachtskonzert auf der Flussschifferkirche. Sie werden uns viele kleine musikalische Perlen zum Thema: *Weihnachten – Kälte – Winter und heiße Liebe* bieten. Beginn ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Am 31.12.2011 wird auf vielfachen Wunsch wieder eine Sylvesterfeier stattfinden. Programm und Ablauf stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Ab Mitte November wird im Kirchenschiff eine Liste ausliegen. Gerne können aber schon jetzt Interessenten ihre Teilnahme dem Kirchenbüro mitteilen. Ingeburg und Manfred Keller, unterstützt von Tanja und Johannes Sondermann werden die Feier gestalten.

Am 08.01.2012 feiern wir mit unserem Schirmherrn Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen den Gottesdienst um 15.00 Uhr und im Anschluss lädt der Förderverein der Flussschifferkirche zum *Neujahrsempfang* mit Freunden und Förderern, Spendern, Sponsoren und allen, die der Flussschifferkirche verbunden sind.

Im Februar 2012 wird Elita Carstens uns wieder mit ihrer sehr beliebten *Märchenstunde* auf der Flussschifferkirche unterhalten. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben und kann auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Bitte vormerken: 2012 wird die Mitgliederversammlung bereits am 10.06.2012 stattfinden!

Binnenschifferseelsorge

Im vergangenen Vierteljahr konnten leider auf Grund von Reparaturen nur sehr begrenzt Fahrten durchgeführt werden. Unter anderem musste unsere Barkasse zum TÜV, dort stellte sich heraus, dass die Barkasse eine neue Klassifizierung erhalten musste. Die Barkasse *Johann Hinrich Wichern* gilt jetzt als Kleinschiff.

Da Frau Sylvia Barre und Herr Heinz Barre aus Krankheitsgründen vorerst keine Seelsorgefahrten leisten können und Frau Jutta Rook im nächsten Frühjahr aus Altersgründen ausscheiden wird, muss ein neuer Kreis Ehrenamtlicher für die Binnenschifferseelsorge gefunden werden.

Unsere traditionelle Nikolausfahrt findet wie gewohnt mit dem Team von Frau Rook statt. Im Herbst und Winter werden die Fahrten so lange es der Eisgang zulässt, fort gesetzt.

Gemeindeleben

„Lod datt man sutsche angohn“ (lass´es mal ruhig angehen) – so könnte man die Aktivitäten des letzten Vierteljahres beschreiben. Im August hatten wir kein spezielles Thema gewählt, es sollte ein gemütlicher Grillabend werden. Das Wetter war gegen uns, daher fand der Abend im Saale statt, gemütlich war es trotzdem. Im September stellte Frau Birgit Ehret ihre wissenschaftliche Arbeit über die Flusi vor. Sie hatte sich über mehrere Monate mit dem Leben und Wirken in unserer Kirche beschäftigt, an Veranstaltungen teilgenommen und Personen aus dem Führungskreis interviewt. Auf allen Ebenen wurde eine große Leistungsbereitschaft festgestellt, wir sind also auf einem guten Weg.

Im Oktober fiel der Gemeindeabend aus, weil das Ehepaar Daberkow noch ein bisschen Sonne in Spanien genossen hat.

Im November werden wir uns über Vorsorge im Alter und die Patientenverfügung beraten lassen.

Der Dezember steht wieder ganz im Zeichen des Advents. Oh´, du schöne Weihnachtszeit. Wir werden singen, Geschichten hören und schon einmal über Themen für die Gemeindeabende des Neuen Jahres nachdenken.

Wolfgang Daberkow

Wer ist wer und wer macht was??



Christiane Hey-Laib, 1. Vorsitzende des Fördervereins

Meine Großeltern hatten eine Wohnung mit Elbblick am Ausschläger Deich im Altenwohnheim der Flussschiffer. Ab 1992 sahen wir von unserem Balkon auf den alten Kirchenkahn .

Meine Hochzeit fand auf der Flussschifferkirche statt und in W. Badzong fanden wir einen sehr aufgeschlossenen Pastor.

Als Hamburger Kauffrau (Fischgroßhandel auf St. Pauli) fühle ich mich Traditionen sehr verwurzelt und als die Flusi vor dem AUS stand, war es für mich selbstverständlich sich für dieses schöne, schwimmende Kirchenschiff einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Bis heute engagiere ich mich aus vollem Herzen und der Erfolg gibt uns recht.



Andreas Laib

Durch meine Ehefrau bin ich ebenfalls im Förderverein der Flussschifferkirche engagiert und habe mich seinerzeit in vielen Gesprächen für den Erhalt des Kirchenschiffes eingesetzt.

Ich verwalte die Mitglieder- und Patendaten, schreibe die Protokolle der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen, organisiere Büroprogramme und vieles mehr.



Peter Fricke, stellv. Vorsitzender des Fördervereins

Ich habe 25 Jahre für den Kirchenvorstand der Flussschifferkirchengemeinde gearbeitet und bin dann nach Auflösung der Gemeinde in den Förderverein übergegangen.

Ich kümmere mich um alle technischen Belange rund um das Kirchenschiff, die Containeranlage und gelegentlich auch um die Barkasse.



Hans-Dieter Hencke, Schatzmeister

Nach 12 ½ Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes der Flussschiffergemeinde habe ich nach deren Auflösung die Finanzen zum Abschluss gebracht und bin nahtlos in den Förderverein der Flussschifferkirche übergegangen .Dort habe ich das Amt des Schatzmeisters übernommen und hoffe, dass ich es noch eine Weile ausüben kann.



Ingrid Schwieger

Seit nunmehr 3 Jahren kenne ich die Flussschifferkirche und habe mein Herz an dieses wunderschöne alte Kirchenschiff und die Menschen dort verloren.

Ich helfe im Büro, erstelle den Infobrief, entwerfe Flyer, Mappen, Einladungen usw., pflege den Kontakt mit Spendern und Stiftungen.

Verschiedenes

Erneuerung des Glockenantriebes

Steuerung und Antrieb unserer Flusi-Glocke müssen aus *Altersgründen* erneuert werden! Bis zum Jahresende wird die Glocke dann wieder „zuverlässig“ läuten. Die Kosten sind durch eine HASPA – Zuwendung voll gedeckt.

Dachsanierung des Kirchenschiffes

Um im Sommer bei hohen Außentemperaturen durch starke Sonneneinstrahlung auf das schwarz gedeckte Dach die Wärmelast im Kirchenschiff zu verringern, planen wir eine Erneuerung der *Dachisolierung*. Da die Isolierung der ca. 100m² Dachfläche zusätzliches Gewicht auf die Dachfläche bringt, musste das Gutachten eines Statikers eingeholt werden. Unter der Voraussetzung, dass die vorgegebene Iso-Stärke eingehalten wird, kann die Sanierung im Frühjahr starten.

Durch diese Maßnahme werden wir deutlich Heizöl einsparen. Zur genauen Kostenermittlung laufen derzeit einige Anfragen.

Küsterdienste

Unsere Organisatorin der Küsterdienste, Frau Ingeburg Keller, sucht weiter dringend Verstärkung! Gerne erzählt Frau Keller Interessierten, welche Aufgaben hierbei anfallen.

Am 02.10.2011 feierten wir das Erntedankfest auf unserem gut besuchten Kirchenschiff. Der Altar war mit vielen Gaben reichlich geschmückt, an den Säulen waren Blätter und Kornähren angebracht. Ein Chor aus Augsburg begleitete den Gottesdienst mit Gospels und Chorälen.



Am 28.08.2011 fand auf dem Gelände von Blohm und Voss das Fest zum zweijährigen Bestehen des Vereins *Der Hafen Hilft! E.V.* statt. Die Flussschifferkirche hat mit der Barkasse *Johann Hinrich Wichern* den Shuttle-Dienst von 14.00-19.00 Uhr übernommen.

Für das Frühjahr ist ein **Erste-Hilfe-Kurs** geplant. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro. Da die Amtshandlungen und Veranstaltungen von immer mehr Menschen besucht werden, erhalten wir für evtl. Notfälle einen **Defibrillator**. Die Kosten sind durch einen Spender bereits gedeckt.

Herr Max Conradt (vorgestellt im Infobrief 2) hat den Videofilm/DVD über die Flussschifferkirche fertig gestellt. Das Leben und die Arbeit auf der Flusi und die Binnenschifferseelsorge kann jetzt sehr gut dokumentiert werden. Wir werden die DVD für Besuchergruppen, Vorträge und bei Kontaktaufnahme mit Stiftungen etc. nutzen.

Büchertisch

In der Adventszeit werden wir wieder zu den Gottesdiensten einen Büchertisch mit vielen, kleinen interessanten Broschüren und Büchern im Kirchenschiff aufbauen. Wir laden herzlich ein zum Stöbern!

Adventskranzaufstellung

Am Sonntag, den 27.11.2011 wird um 12.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst vom Rauhen Haus der *Wichern-Adventskranz* aufgestellt. Der Gottesdienst ist öffentlich, jeder Besucher ist herzlich willkommen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir der Reemtsma-Stiftung für die Unterstützung der Binnenschifferseelsorge aussprechen.

Wir danken der Hartog-Stiftung für eine Zuwendung für das Gemeindeleben. Der HASPA verdanken wir durch eine großzügige Zuwendung aus ihrer Spendenlotterie für unser Glockensteuerungswerk.

Der Firma E.T. Wulff sagen wir Danke für die wöchentliche Apfelpende an die Binnenschifferseelsorge.

Dank einer Zuwendung durch die Carl-Toepfer-Stiftung können endlich die dringend benötigten weiteren plattdeutschen Gesangbücher angeschafft werden.

Das Café-Bistro *Weite Welt* hat am 2. und 3. Advent am Nachmittag von 14.00 – 17.30 Uhr geöffnet.

Weihnachten 2011



**Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewig's Wort.**

***Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last,
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.***

***Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.***

***Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.***

Evang. Gesangbuch, Lied Nr. 8

Wer einsam ist, fühlt sich vom Leben getrennt, denn das Leben tut weh. Nehmen wir die Advents- und Weihnachtszeit zum Anlass, uns umzuschauen, bitten wir Menschen, *in unserem Lächeln Platz zu nehmen*, spenden alten und kranken Menschen etwas Zeit, laden einen einsamen Menschen zu unserem Weihnachtessen. *Verschenken wir Liebe und Nähe!*

**Komm herein und nimm Platz
in meinem Lächeln,
es ist groß genug für uns beide,
und auch den ein oder anderen mag es wärmen,
der nur vorübergeht;
weil mein Herz vor lauter Glück
heut' sperrangelweit offen steht**

Isabella Schneider

Amtshandlungen

Taufen

- 14.08.2011** Tamme Karl Julius Huber
- 20.08.2011** Eleni Sia Pohle
- 21.08.2011** Louis Eilzer
- 18.09.2011** Konrad Wilk
- 01.10.2011** Carl Anton Luca Timann
- 01.10.2011** Yan-Luca Feldkamp
- 02.10.2011** Anna Carla Heiligtag
- 29.10.2011** Espen Roan Wessel und
Morten Leander Wessel

Trauungen

- 13.08.2011** Jessica Cohrs und Michael Rayiet
- 20.08.2011** Stefanie Bürger und René Wilken
- 27.08.2011** Birgit und Peter Seiler
- 27.08.2011** Alexandra Broel und Krischan Gembrinsky
- 27.08.2011** Elena und Carsten Welsch
- 03.09.2011** Susanne Venzke und M. Scholthaus
- 03.09.2011** Katrin Viertler und Reinhard Winkler
- 10.09.2011** Cornelia Max und Björn Busse
- 17.09.2011** Anja Ahrens und Benjamin König
- 15.10.2011** Anette und Rüdiger Meier

Segenshandlungen

- 06.08.2011** Ulrike Träger und Stefan Harsch
- 15.08.2011** Bettina und Jens Parpart
- 02.09.2011** Ilona und Volker von Lonsky
- 17.09.2011** Nicole Heine und Martin Winkelmann

Gottesdienste - jeweils am Sonntag um 15.00 Uhr-

06.11.2011 Pastor Helmut Reier

13.11.2011 Prädikant Manfred Jahnke Volkstrauertag

20.11.2011 Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen Totensonntag

27.11.2011 Prediger Gerd Spiekermann 1. Advent
Plattdeutscher Gottesdienst, im Anschluss um
16.00 Uhr Adventskaffee

04.12.2011 Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen 2. Advent
Taufe im Gottesdienst, musik. Begleitung des
Gottesdienstes durch den Kreuzer-Chor

11.12.2011 Pastor Dietrich Kreller

18.12.2011 Diakon Johann Karnatz

24.12.2011 **um 15.00 Uhr** Pastor Frank Engelbrecht

24.12.2011 **um 22.00 Uhr** Pastor Eckart Schaade

25.12.2011 Pastorin Christine Nagel-Bienengräber
1. Weihnachtstag

26.12.2011 kein Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

31.12.2011 Pastor Frank Engelbrecht Sylvester

01.01.2012 Pastor Dietrich Sattler Neujahr

08.01.2012 Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen, im Anschluss
an den Gottesdienst der Neujahrsempfang

15.01.2012 N.N.

22.01.2012 Pastor Cord Denker, plattdeutscher Gottesdienst

29.01.2012 N.N.

05.02.2012 Pastor Klaus Jähn

S o e r r e i c h e n S i e u n s . . . T e l e f o n n u m m e r n u n d m e h r

Zentraler Anlaufpunkt ist das Kirchenbüro, das Ihnen bei allen Anfragen weiterhilft.

Sie erreichen Frau Heinsohn täglich zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr.

Postanschrift:
Flussschiffkirche
Hohe Brücke 2
20459 Hamburg



Telefon: 040 / 78 36 88
Telefax: 040 / 70 01 19 00
Email: info@flussschiffkirche.de
Homepage: www.flussschiffkirche.de

Notfallseelsorge Hamburg: 0800-1110111

Möchten Sie *dies* oder *das*:

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren

Sie haben neue Ideen für uns

Sie möchten Veranstaltungen begleiten (Lesungen, Konzerte...)

Sie möchten uns bei den Küsterdiensten unterstützen

Sie möchten unsere Arbeit mit einer Geldspende unterstützen

Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an das Kirchenbüro.

Unser Spendenkonto lautet:

Kontonummer 1238/150922
Bankleitzahl 200 505 50
Bank Hamburger Sparkasse (Haspa)

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigungen aus zu stellen.

Um den vierteljährlich erscheinenden Infobrief schnell und preiswert versenden zu können, bitten wir Sie, wenn vorhanden, um Ihre E-Mail-Adresse. Bitte senden Sie eine Mail an info@flussschiffkirche.de.

Bitte teilen Sie uns jede Adressänderung möglichst rasch mit! Danke!